

Wir sind Franziskus:

CHORatorium begeistert Publikum und Mitwirkende

Mit dem CHORatorium „Wir sind Franziskus“ hat unsere Pfarrei am 13. und 14. Juni ein außergewöhnliches musikalisches Projekt auf die Bühne gebracht. Mehr als tausend Besucherinnen und Besucher erlebten in St. Josef eine Aufführung, die Musik, Schauspiel und die Botschaft des Heiligen Franziskus zu einem eindrucksvollen Gesamterlebnis verband.



*Von Dennis Lat
14. Juni 2026*

Anlässlich des 800. Todestages des Heiligen Franz von Assisi entstand ein Werk, das nicht nur auf das Leben unseres Schutzpatrons zurückblickte, sondern dessen Botschaft bewusst in die Gegenwart übersetzte. Frieden, Versöhnung, die Bewahrung der Schöpfung, soziale Gerechtigkeit und die Frage nach einem achtsamen Leben standen im Mittelpunkt. Themen, die heute aktueller sind denn je.

Wochen- und monatelange Vorbereitungen gingen den beiden Aufführungen voraus. Unter der musikalischen Leitung von Peter Krausch und Tobias Landsiedel wuchs ein Projekt heran, das zahlreiche Menschen unterschiedlicher Generationen und Hintergründe zusammenführte. Kinder, Jugendliche und Erwachsene standen gemeinsam auf der Bühne und machten das CHORatorium zu einem lebendigen Zeichen von Gemeinschaft.

Musikalisch spannte das Projekt einen weiten Bogen. Eigens komponierte Chorstücke, Solonummern und moderne Pop-Klänge verbanden sich mit szenischen Elementen und visuellen Projektionen zu einer abwechslungsreichen und vielschichtigen Musical-Inszenierung. Unterstützt wurde das Ensemble von einer Live-Band sowie Bläsern und Streichern, die den Aufführungen zusätzliche klangliche Tiefe verliehen.

Im Mittelpunkt stand dabei immer die Frage, was Franziskus den Menschen heute noch zu sagen hat. Seine Begegnung mit Armut und Ausgrenzung, sein Einsatz für Frieden, seine Wertschätzung der Natur und sein Mut, bestehende Denkweisen zu hinterfragen, wurden nicht als historische Episoden erzählt, sondern als Impulse für unsere Zeit. Gerade darin lag die besondere Stärke des CHORatoriums: Es machte deutlich, dass die Botschaft des Heiligen Franziskus auch nach 800 Jahren nichts von ihrer Aktualität verloren hat.

Beeindruckend war dabei nicht nur das Geschehen auf der Bühne, sondern auch das große Engagement hinter den Kulissen. Zahlreiche Haupt- und Ehrenamtliche brachten ihre Fähigkeiten und ihre Zeit ein – in der Organisation, beim Bühnenaufbau, in der Technik, in der Gestaltung und in vielen weiteren Bereichen. Das CHORatorium wurde so zu einem Gemeinschaftsprojekt im besten Sinne des Wortes, nicht zuletzt durch die Kooperation mit der Behindertenhilfe Offenbach sowie der Musikschule Obertshausen.

Die vielen positiven Rückmeldungen nach den Aufführungen zeigen, wie sehr die Inszenierung die Menschen berührt hat. Viele Besucherinnen und Besucher zeigten sich beeindruckt von der Verbindung aus künstlerischer Qualität, musikalischer Vielfalt und einer Botschaft, die weit über die Bühne hinausweist.

Für die Pfarrei St. Franziskus Offenbach war „Wir sind Franziskus“ deshalb weit mehr als ein Musical. Es war ein Ausdruck dessen, was Kirche sein kann: ein Ort der Begegnung, der Kreativität und der Gemeinschaft. Gleichzeitig war es ein Beitrag zum kulturellen Leben unserer Stadt. Gerade in Offenbach möchten wir als Pfarrei immer wieder Räume schaffen, in denen Menschen zusammenfinden, miteinander ins Gespräch kommen und sich mit Themen auseinandersetzen können, die unsere Gesellschaft und unser Zusammenleben prägen.

Unser herzlicher Dank gilt allen Mitwirkenden, den Chören, Musikerinnen und Musikern, Darstellerinnen und Darstellern, den Verantwortlichen für Regie, Technik, Gestaltung und Organisation sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern im Hintergrund. Ohne ihren Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Engagement wäre ein Projekt dieser Größenordnung nicht möglich gewesen.

Vor allem aber danken wir allen Besucherinnen und Besuchern, die dieses Wochenende mit uns geteilt haben. Sie haben „Wir sind Franziskus“ nicht nur erlebt, sondern mit ihrem Interesse, ihrer Begeisterung und ihrem Applaus zu dem gemacht, was es war: ein eindrucksvolles Zeichen dafür, dass die Botschaft des Heiligen Franziskus auch heute Menschen bewegen und verbinden kann.